

Ein neues Lesebuch: „Was ist Friedenstheologie?“

Thomas Nauerth / Ökumenisches Institut für Friedenstheologie (Hg.):

Was ist Friedenstheologie ? Ein Lesebuch (editionpage 12).

256 Seiten; Taschenbuch; Preis 9,90 €

Norderstedt: BoD 2020 – ISBN: 978-3-7526-4444-9

<https://www.bod.de/buchshop/was-ist-friedenstheologie-9783752644449>

(Probelesen/Inhaltsverzeichnis oben links aufrufbar)

Das Buch

"Jede Theologie muss Friedenstheologie sein. Jede Theologie, die keine Friedenstheologie ist, ist keine Theologie, denn sie sieht Gott nicht." (Anja Vollendorf)

Das hier vorgelegte Lesebuch, eine Selbstvorstellung des noch jungen "Ökumenischen Instituts für Friedenstheologie", geht der Frage nach, was diese Aussage inhaltlich bedeuten könnte.

22 Autorinnen & Autoren vermitteln ihre friedentheologischen Ansätze und Analysen.

Wie unterschiedlich die Wege des Nachdenkens über Krieg und Frieden sich theologisch auch gestalten mögen, sie führen immer zur Ablehnung von tötender (militärischer) Gewalt als einem - vermeintlich legitimen - Mittel der Politik.

"Kirche ist Kirche der Versöhnung und des von der Versöhnung her verstandenen Friedens, oder sie ist nicht." (Martin Leiner) Auch außerhalb des theologischen Diskurses, überall dort, wo die Befreiung zum Frieden in Gemeinden oder Friedensbewegungen gelebt wird und sich zu bewähren hat, muss

Friedenstheologie daher verständlich und provokativ sein. Dazu dienen einige spirituelle und erzählende Texte, die den Gang der 22 theologischen Aufsätze immer wieder poetisch unterbrechen.

Ökumenisches Institut für Friedenstheologie

Das Ökumenische Institut für Friedenstheologie (OekIF) "versteht sich im Sinne einer Vernetzungsstelle friedentheologischer Projekte als Ansprechpartnerin für Personen, Organisationen und Institutionen. Es geht um friedentheologische Fragestellungen und Forschungsprojekte im weitesten Sinn. Klassisch-theologische Grundfragen sollen in Hinsicht auf Theorie und Praxis der Gewaltfreiheit neu bedacht und artikuliert werden. Auf der Basis der Heiligen Schrift und der Zeugnisse gewaltfreier Praxis soll das Konzept aktiver Gewaltfreiheit in die kirchliche und wissenschaftlich-theologische Debatte eingebracht werden. Dazu wird der Austausch gesucht mit kirchlichen Gruppen, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung engagieren." (www.oekum-institut-friedenstheologie.de)

mit Beiträgen von

DIETRICH BECKER-HINRICHS, PETER BÜRGER, MATTHIAS-W. ENGELKE, STEFAN FEDERBUSCH OFM, HILDEGARD GOSS-MAYR,
ULLRICH HAHN, KAREN HINRICHS, MARGOT KÄßMANN

WOLFGANG KRAUß, MARTIN LEINER, BURKHARD LUBER, THOMAS NAUERTH, GOTTFRIED ORTH, RAINER SCHMID,
MICHAEL SCHOBER, STEFAN SILBER, EGON SPIEGEL, GEORG STEINS, ANJA VOLLENDORF, MARIE NOËLLE VON DER RECKE,
JOHANNES WEISSINGER UND THEODOR ZIEGLER

